

	<p>Objekt: Medaille von Philipp Heinrich Müller auf den schwedischen Sieg in der Schlacht bei Narva, 1700</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 22148</p>
--	--

## Beschreibung

Zu Beginn des Großen Nordischen Kriegs gelang den schwedischen Truppen bei Narva – heute nahe der estnisch-russischen Grenze gelegen – ein Sieg über die russische Armee. Diesen Triumph hielt Philipp Heinrich Müller in einer Medaille fest, die auf ihrem Avers das Brustbild des schwedischen Königs Karl XII. zeigt.

Auf dem Revers ist die Siegesgöttin zu sehen, die auf einem Waffenstill-Leben ruht. Zu ihren Füßen liegen gefallene russische Soldaten. Die Randschrift zitiert einen Vers aus dem Psalter: A DOMINO FACTVM EST ISTVD, ET EST MIRABILE IN OCVLIS NOSTRIS – Dies ist vom Herrn geschehen, es ist wunderbar in unseren Augen (Ps 117,23).

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 30,11 g

## Ereignisse

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Victoria (Mythologie)

wo

Hergestellt	wann	1700
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl XII. von Schweden (1682-1718)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Narva (Stadt)

## Schlagworte

- Großer Nordischer Krieg (1700-1721)
- König
- Medaille
- Porträt
- Psalm
- Schlacht
- Sieg
- Stadtansicht

## Literatur

- Albert Forster, Richard Schmid (1897): Die Münzen der freien Reichsstadt Augsburg vom erlangten Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit (1805). Augsburg, Nr. 702.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 126.